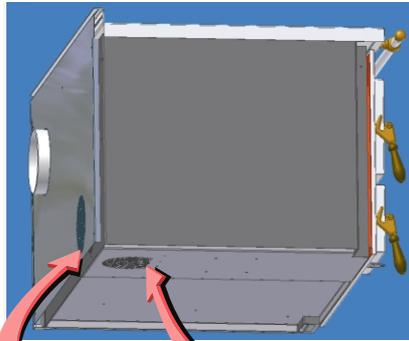


Die Zufuhr der für die Verbrennung notwendigen Luft erfolgt durch eine im Aschenkasten integrierte **Zulufteinrichtung**. Diese Zulufteinrichtung ist durch den unter der Aschentüre platzierten Schieber zu bedienen.

Für die Zuluftöffnung gibt es bei Bedarf einen Anschlussstutzen, der eine raumluftunabhängige Luftzuführung ermöglicht!



Öffnung auf der Rückseite

Öffnung auf der Bodenfläche

Die Stellung der Zulufteinrichtung ist wie folgt:

■ Schieber ganz herausgezogen: Die Zuluft ist für den Anheizvorgang optimiert und wird in Verbindung mit der Anheizklappe (falls notwendig) zum Anheizen des Herdes verwendet. (siehe Abbildung „Zuluftegelung Bild 1“)

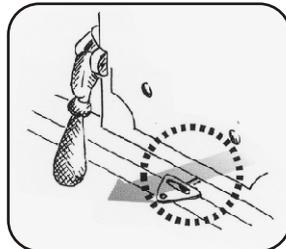


Abb. „Zuluftegelung Bild 1“

■ Schieber im Zwischenbereich: Wird der Schieber von der Anheizstellung in Richtung Herd bewegt (ca. 1 cm), schaltet die Anheizstellung automatisch in die Stellung „maximale Zuluft“ um. Bei weiterer Betätigung des Schiebers in Richtung Herd wird die Zuluft kontinuierlich durch Querschnittsveränderung gedrosselt, wobei sich der Querschnitt verringert, je mehr der Schieber in Richtung Herd betätigt wird. Es ist eine stufenlose Regelung der Zuluft möglich. So kann die Verbrennung stufenlos den Erfordernissen angepasst werden.

■ Für die leichtere Orientierung ist die Betriebsstellung (siehe Abbildung „Zuluftegelung Bild 2“) mit einer Markierung auf dem Schiebeteil gekennzeichnet.

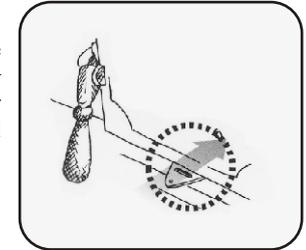


Abb. „Zuluftegelung Bild 2“

■ Schieber ganz hineingeschoben: Die Zuluft ist abgesperrt (siehe Abbildung „Zuluftegelung Bild 3“)

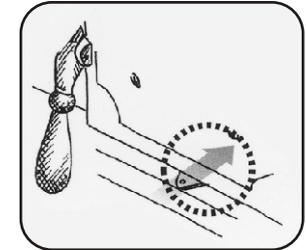


Abb. „Zuluftegelung Bild 3“